

**Werkvertrag für eine Kuratorin/einen Kurator für die neue Dauerausstellung
der Brehm-Gedenkstätte in Renthendorf/Thüringen**

Die Brehm-Gedenkstätte in Renthendorf (www.brehm-gedenkstaette.com) ist eine wissenschaftliche und kulturelle Einrichtung im Saale-Holzland-Kreis im Osten Thüringens. Sie bewahrt das geistige und materielle Erbe der Naturforscher Christian Ludwig Brehm („der Vogelpfarrer“) und seines nicht minder berühmten Sohnes Alfred Edmund Brehm („Tiervater“, Forschungsreisender, Schöpfer von *Brehms Tierleben*).

Nach sechsjähriger Generalsanierung des Hauses im besten denkmalpflegerischen Sinne steht nun die Konzeption der neuen Dauerausstellung an. Diese soll die Lebensleistung beider Brehms würdigen und zugleich ein modernes Verständnis zum Tier-Mensch-Verhältnis vermitteln.

Die Kombination aus Kultur- und Naturgeschichte wird in der Thüringer Museumslandschaft einmalig sein. In Renthendorf soll es möglich werden, über das nachzudenken, was beide Brehms ihr ganzes Leben lang motivierte und was zweifellos viele Menschen bewegt: das Interesse am Tier und der Natur. Die großen Gedanken, die beide Brehms im kleinen Renthendorf beschäftigten und die in die Welt hinausgegangen sind, sollen thematisiert werden.

Dafür sind umfangreiche Vorbereitungen bereits getroffen worden. Ein Museums- und Ausstellungskonzept liegt vor. Ein Gestalterwettbewerb wurde durchgeführt, der zum Zuschlag für ein „Siegerbüro“ geführt hat. Die Finanzierung der gesamten Ausstellung ist gesichert.

Zum sofortigen Beginn und für einen Zeitraum von max. 12 Monaten suchen wir eine Kuratorin/einen Kurator, die eine Ausstellung an der Schnittstelle von Natur, Kultur und Gesellschaft sowohl von der wissenschaftlichen als auch von der gestalterischen Seite entwickeln können und möglichst in diesem Kontext bereits gearbeitet haben.

Die Aufgaben liegen in der Dramaturgie und Gestaltung, dem Drehbuch und der Redaktion, bei der Weiterentwicklung der Inhalte, Texte und Medien. Im Rahmen des Werkvertrages wird der Kurator/die Kuratorin das vorhandene Konzept wissenschaftlich vertiefen und eine konkrete Umsetzung der Ausstellung erarbeiten.

Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt im Rahmen eines Werkvertrages. Dieser Werkvertrag ist finanziell gut ausgestattet, die Vergütung hängt von der Qualifikation des Bewerbers ab.

Bewerbungen sollten neben den üblichen Unterlagen vor allem den Nachweis erbringen, wie und in welcher Form der Bewerber/die Bewerberin bisher in vergleichbaren Ausstellungsvorhaben tätig war. Dabei können Beurteilungen von den Trägern der bisher kuratierten Ausstellungen sehr hilfreich sein.

Elektronische Bewerbungen sind zu richten an die

Brehm-Gedenkstätte Renthendorf

Dorfstraße 22

07646 Renthendorf

jochen_suess@t-online.de

036426 22233